



Glauben. Gemeinsam. Gestalten.

Transformation der Verwaltung

Die Zukunft hat längst begonnen

- Seit einiger Zeit beschäftigen sich das Erzbischöfliche Generalvikariat und die Gemeindeverbände mit Themen zur Weiterentwicklung der Verwaltung, der Kitas und den Kirchengemeinden.
- Daraus sind Prozesse wie die Fusion der Gemeindeverbände in den Kooperationsräumen, die Trennung der Verwaltung von Kitas und Kirchengemeinden entstanden.
- Ein Steuerkreis aus den Geschäftsführern der Gemeindeverbände und Bereichsleitungen im Generalvikariat arbeitet seit einigen Jahren gemeinsam an der Kirchenverwaltung der Zukunft.
- Neben den Herausforderungen in den Prozessabläufen in vielen Einheiten der Bistumsverwaltungen zeichnet sich eine deutliche Defizitentwicklung in der finanziellen Ausstattung der aktuellen Organisationsstrukturen durch rückgängige und nicht auskömmliche öffentliche Mittel und Kirchensteuermittel sowie den Fachkräftemangel in vielen Einheiten ab.



Das wollen wir gemeinsam erreichen



- Um den aktuellen Entwicklungen und kommenden Herausforderungen **proaktiv** zu begegnen, ist die Entwicklung einer **gemeinsamen Aufbau- und Ablauforganisation** für die Verwaltung von erzbischöflichen Angelegenheiten sowie von Kirchengemeinden geplant.
- Für die der Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn entsteht eine gemeinsame Aufbau- und Ablauforganisation für die Verwaltung und den pastoralen Auftrag der **Kitas in Form einer Holdingstruktur**.
- Beide Organisationsformen werden jeweils in eine gemeinsame Steuerungs- und Verwaltungseinheit mit **regionalen Standorten** auf Bistumsebene zusammengeführt.
- Deren **Prozesse und Standards** werden gemeinsam entwickelt, qualitativ sichergestellt und weitmöglichst digitalisiert.

Das wollen wir gemeinsam erreichen

- **Nähe zu Gemeinden stärken**

Aufbau gemeinsamer Steuerungs- und Verwaltungseinheiten mit regionalen Einheiten und Ansprechpartnern vor Ort

- **Schnelle Aufgabenlösung**

Überprüfung aller bestehender Prozessen in allen vier Verwaltungseinheiten

- **Orientierung am Bedarf**

Entwicklung orientiert an den zukünftigen Anforderungen der Seelsorge

- **Digitale Weiterentwicklung**

Entwicklung ortsübergreifender, digitaler Prozesse und allgemeingültiger Standards

- **Qualitätssteigerung**

Sicherstellen hoher Qualität durch nachhaltige Verbindlichkeit



Das wollen wir gemeinsam erreichen



- **Nachhaltige Wirtschaftlichkeit**

Sicherstellen einer langfristigen wirtschaftlichen Basis für alle notwendigen Verbindlichkeiten in Seelsorge, Bildung und caritativen Tätigkeiten

- **Klare Zuständigkeiten**

Weiterhin Trennung der Rollen nach operativer Tätigkeit und Aufsicht

- **Aktive Beteiligung**

Sicherstellen der Interessen und Anforderungen der Kirchengemeinden durch deren Einbindung in neu zu bildende Gremien

- **Sichere Arbeitsplätze**

Alle Mitarbeitenden werden weiterhin mit ihren Kompetenzen an den regionalen Einsatzorten gebraucht.



Glauben. Gemeinsam. Gestalten.

Unser Ziel: gemeinsame Verwaltungseinheiten mit regionaler Nähe



ERZBISTUM
PADERBORN

Zwei neue zentrale Verwaltungen

EGV – Erzbischöfliches Generalvikariat

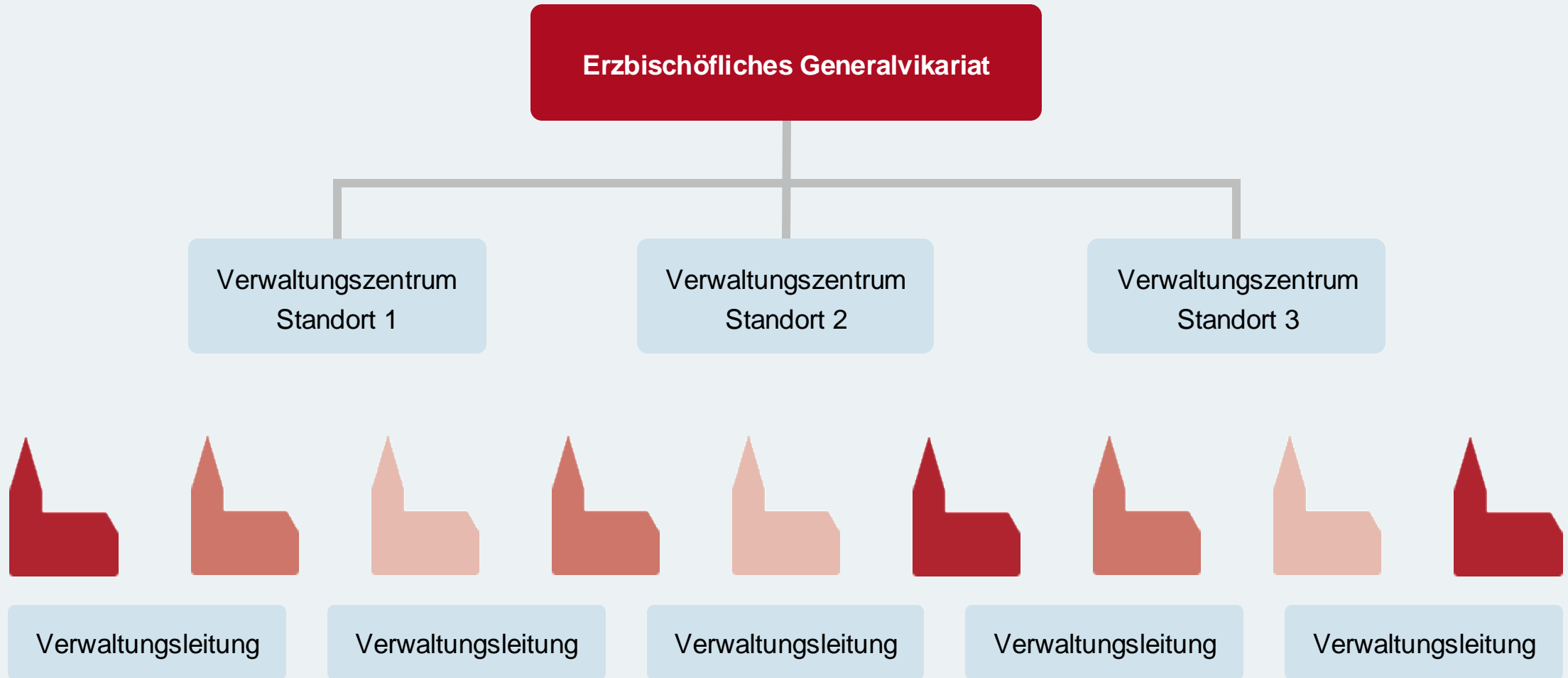
Aufsicht, Strategie und operative Verwaltung der bistums- und kirchengemeindlichen Angelegenheiten

Kita Verwaltung Holding gGmbH

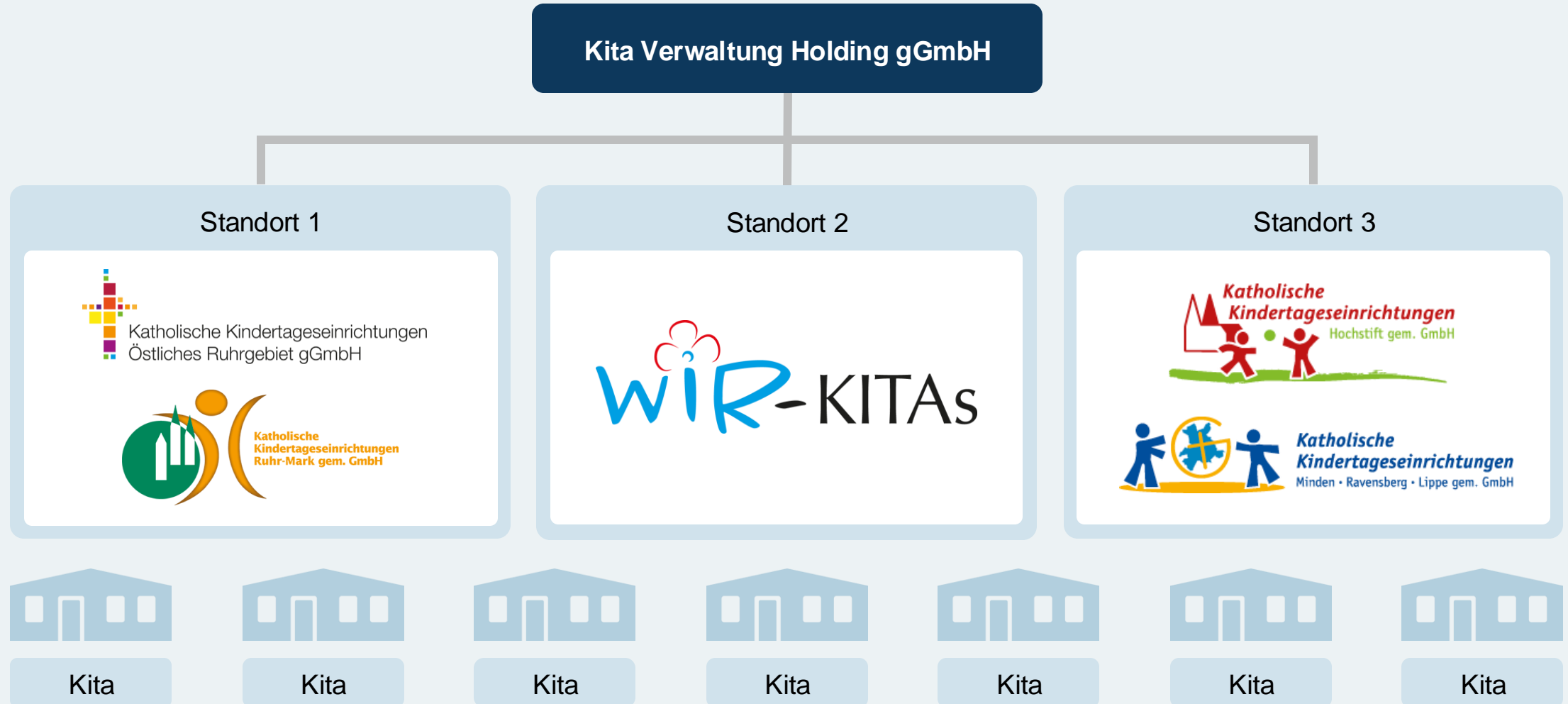
Operative Verwaltung der Kitas und Betreiberverantwortung der gem. GmbHs



Die neue Kirchen- und Bistumsverwaltung



Die neue Kita-Verwaltung



Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

1 Do Neujahr

1 So

1 Si

2

3

4

5

6

7

8

9

6

2 Mi

10

11

12

13

14

1

2 Mo

3

15

16

17

18

Glauben. Gemeinsam. Gestalten.

Zeitplan und Beteiligung



ERZBISTUM
PADERBORN

Unser Zeitplan für die nächsten zwei Jahre

1. – 2. Quartal 2025

Beratung und Richtungsentscheidungen zur Verwaltungstransformation durch Bistumsleitung

3. – 4. Quartal 2025

Kick-off des Programms Verwaltungstransformation (Start der Projektgruppen ...)

2. – 3. Quartal 2025

Vorbereitungsphase Programmstruktur (Ressourcen, Recht, Aufgaben, Zeitpläne ...)

Informations- und Beratungsphase mit unterschiedlichen Beteiligten (MA, VA, VR, KV, KStR, DPR)

4. Quartal 2025 – 2. Quartal 2026

Konzeptionsphase (Definition der Aufgaben und des Leistungsspektrums der Organisationseinheiten, Definition der Aufbau- und Führungsstrukturen ...)

3. Quartal 2026 – 4. Quartal 2027

Umsetzungsphase (Sukzessive Übertragung der Fachbereiche in die neuen Organisationseinheiten ...)

2025

2026

2027

Wie geht es weiter?

Über die hier beschriebene strategische Ausrichtung des Erzbistums Paderborn soll in den kommenden Monaten breit informiert und diskutiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bistumsprozess.de

